

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

85

Wien, am 26. März 1932

Sitzungen im Rathaus.

In der kommenden Woche tritt am Mittwoch um 10 Uhr vormittags der Wiener Stadtsenat zu einer Sitzung zusammen. Anschliessend an die Sitzung des Stadtsenates halt die Wiener Landesregierung eine Sitzung ab.

Strassenbahnfahrpreis am Ostermontag.

Am Ostermontag gilt auf der Strassenbahn und Stadtbahn der Sonntagsfahrpreis. Die Frühfahrtscheine, Hin- und Rückfahrtscheine, Wochenkarten, Arbeitslosen- und Fursorgefahrtscheine, Schüleranweisungen und Schülerfreikarten haben keine Gültigkeit. Der Autobusbetrieb ist am Ostermontag eingestellt.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung.

Im Zuge der Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung werden in Margareten die Laurenzgasse und Geigergasse mit elektrischer Beleuchtung eingerichtet. Der Magistrat hat die Aufträge zur Durchführung der notwendigen Installationsarbeiten bereits vergeben.

Ablenkung der Bahnhofrundlinie.

Wegen Gleisarbeiten wird in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch und in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag der nächsten Woche die Bahnhofrundlinie vom Wiedner Gürtel (Südbahnhof) über die Prinz Eugenstrasse-Schwarzenbergplatz-Parkring-Stubenring-Aspernplatz-Aspernbrücke-Praterstrasse zum Praterstern geführt. Die Ablenkung gilt für beide Fahrtrichtungen.

Freie Arztstelle.

In der Lungenheilstätte Baumgartnerhöhe gelangt die Stelle eines Anstaltsoberarztes zur Besetzung. Die Bezüge eines Anstaltsoberarztes betragen 356'25 Schilling monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Anstaltsoberarzt einmal um 10'45 Schilling monatlich. Hiezu kommt ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuss von derzeit 33 Schilling, der jedoch im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird. Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind spätestens bis 9. April im Büro der Verwaltungsgruppe für Personalangelegenheiten, Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von einem Schilling zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je zwanzig Groschen zu versehen.

Neue Kurse an der Frauengewerbeschule der Stadt Wien.

An der Frauengewerbeschule der Stadt Wien, Sperrgasse 8-10, werden bereits Schülerinnen für das Schuljahr 1932/33 aufgenommen. Nach Ostern beginnen folgende neue Kurse: Weissnähen, Kleidermachen, Schnittzeichnen, Frisieren, moderne Werktechniken und Maschinstricken. Einschreibungen und Auskünfte täglich von 8 Uhr bis 14 Uhr in der Schulkanzlei. Fernsprecher R 38-4-57.